

15.05.2017 - 14:50 Uhr

Merck bringt branchenweit erste standardmäßige Zellkulturmedien für Perfusionsverfahren auf den Markt

- Größere Flexibilität bei der Produktion
- Ausgezeichnete Leistungsfähigkeit und Konsistenz, die für Prozesse mit hoch-dichten Perfusionskulturen benötigt werden

Darmstadt, Deutschland (ots/PRNewswire) - Merck (<http://www.merckgroup.com/en/index.html>), ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, hat heute mit der Freigabe seines EX-CELL® Advanced(TM) HD-Perfusionsmediums einen wichtigen Schritt hin zu einer größeren Flexibilität bei der Produktion geschafft, wodurch eine höhere Produktivität ermöglicht wird. Diese ersten standardmäßigen, hoch-dichten Zellkulturmedien unterstützen Perfusionsprozesse bei niedrigen Perfusionsraten, wodurch der Produktionsertrag gesteigert und ein schnellerer klinischer Einsatz ermöglicht wird.

Hersteller aus der Biopharmabranche gehen immer mehr zu Perfusionsverfahren über, die für die nächste Generation bei den Herstellungsprozessen stehen. Dabei geht es in erster Linie darum, Kosten zu senken und gleichzeitig die Qualität und die Effizienz zu steigern. Allerdings wird für Perfusionsverfahren ein neues Medium benötigt. Das EX-CELL® Advanced(TM) HD-Perfusionsmedium von Merck erfüllt die Produktionsanforderungen der nächsten Generation, wodurch Kunden die Möglichkeit eröffnet wird, einen optimaleren Output zu erreichen, als dies mit konventionellen oder mit Fed-Batch-Verfahren zu schaffen ist.

"Diese Freigabe ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg hin zu einer echten Umsetzung von Verfahren der nächsten Generation", sagte Udit Batra, Mitglied der Geschäftsleitung von Merck und CEO des Unternehmensbereichs Life Science (http://www.merckgroup.com/en/products/life_science/life_science.html). "Zu den Vorteilen der Perfusionstechnologie gehören eine größere Kosteneffizienz, geringere Risiken und eine Verbesserung der Flexibilität bei der Fertigung, was für die Produktionskapazitäten unserer Kunden und auch in Sachen besserer Zugang zu Therapien für Menschen auf der ganzen Welt definitiv ein Fortschritt ist."

Ein Vorteil der Perfusionsverarbeitung besteht in den höheren Proteinerträgen im Vergleich zum Fed-Batch-Verfahren, welches in den vergangenen Jahrzehnten der bevorzugte Ansatz bei der Kultivierung von Säugetierzellen in der Biopharmaproduktion war. Die Perfusionstechnologie ist mit kleinen transportierbaren Anlagen kompatibel und kann im Zusammenhang mit einer Vielzahl von Medikamententypen über ein ganzes Spektrum von Produktionsgrößen hinweg verwendet werden.

Das EX-CELL® Advanced(TM) HD-Perfusionsmedium von Merck ist der jüngste Neuzugang in der EX-CELL® Advanced(TM) (<http://www.sigmaaldrich.com/safc/bioprocess/cho-performance.html>)-Produktserie des Unternehmens, der eine höhere Leistungsfähigkeit bietet, mit den behördlichen Vorgaben in Übereinstimmung ist und der die Sicherheit in der Lieferkette bereitstellt, die in dem sich ständig weiterentwickelnden biopharmazeutischen Umfeld von heute benötigt wird.

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation auf der Website von Merck auch per E-Mail versendet. Unter www.merckgroup.com/subscribe können Sie sich online registrieren, die getroffene Auswahl ändern oder den Dienst kündigen.

Über Merck

Merck ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials. Rund 50.000 Mitarbeiter arbeiten daran, Technologien weiterzuentwickeln, die das Leben bereichern - von biopharmazeutischen Therapien zur Behandlung von Krebs oder Multipler Sklerose über wegweisende Systeme für die wissenschaftliche Forschung und Produktion bis hin zu Flüssigkristallen für Smartphones oder LCD-Fernseher. 2016 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 15 Milliarden Euro.

Merck wurde 1668 gegründet und ist das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümerin des börsennotierten Konzerns. Merck ist Inhaber der globalen Urheberrechte am Namen und an der Marke Merck. Die einzigen Ausnahmen bilden hierbei die Vereinigten Staaten und Kanada, wo das Unternehmen unter den Namen EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Performance Materials geführt wird.

Info - https://mma.prnewswire.com/media/511597/Merck_Next_Gen_Stats_Infographic.jpg

Foto - <http://mma.prnewswire.com/media/511424/Perfusion.jpg>

Kontakt:

Karen Tiano +49 6151 72 44461